



Mitteilungsblatt Gemeinde Simplon

www.gemeinde-simplon.ch

September 2014

Kultur und Kunst

Nr. 119

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Kultur und Kunst beleben, begeistern, inspirieren, gefallen, oder sind schlichtweg «für nix»! Ich persönlich gehöre zu jenen Menschen, die Kultur und Kunst als wichtige und wertvolle Bestandteile unseres Lebens (Dorflebens) einstufen. Oft werde ich gefragt, was denn ein Bergdorf zu bieten habe, ob es da nicht zu langweilig und zu eintönig sei, «da loift ja nix». Ich habe auch schon geantwortet, dass ich ein Kulturzentrum, Kino, Theater etc. gerne in unserer Nähe hätte, um vermehrt von Kunst- und Kulturangeboten zu profitieren. Wenn ich aber sehe, was nur schon in den letzten paar Wochen auf der Simplon-Südseite durch Tourismus, Vereine und Private organisiert und angeboten wurde, dürfen wir mit Stolz sagen, dass Simplon Dorf ein vielfältiges Angebot bietet.

Stellvertretend ein paar Beispiele: So trat im Hotel Fletschhorn der A Capella Chor «Bärgzone 3» aus dem Berner Oberland auf. Die sechs Frauen und Mannen wussten zu überzeugen. Das Repertoire reichte vom traditionellen Volkslied bis zum fetzigen Filmsong. Musikgenuss auf sehr hohem Niveau, dazu noch schmackhafte Spaghetti und ein gutes Glas Mineralwasser; was will man da noch mehr?

Mit einem Konzert auf hoher See - auf dem «Hopschulsee» - kamen wir diesen Sommer in den Genuss eines einzigartigen Kultur- und Naturerlebnisses. Dieses Konzert wurde ebenfalls in Privatinitiative von Bürgerinnen organisiert.

Beispiele wie: die Nachtgeschichten, das Handwerk auf dem Dorfplatz, das Alphornständchen, der Waterslide, das Dorfturnier, könnte ich noch viele auflisten. Es ist also durchaus – wer sich darum interessiert – sehr viel los, so dass es sich gut leben lässt.

Eine Kunstaussstellung der besonderen Art ermöglicht die Associazione Musei d'Ossola (AMO). Zum Gedenken an Geo Chavez installierte die AMO von Domodossola bis nach Brig 12 Kunstwerke. Auf unserem Gemeindegebiet sind diese auf dem Pass beim Hotel Monte Leone, beim alten Spittel und bei der alten Kaserne zu sehen. Es lohnt sich einen Halt zu machen um die Natur und die Kunstwerke zu geniessen.

All diese Kultur- und Kunstangebote werden nicht tausende Besucher anlocken, aber es werden immer Gäste zu uns kommen um am kulturellen Leben mitzumachen und bei Kultur und Kunst zu verweilen. Meist geschieht dies noch in Kombination mit einem guten Essen in einem unserer Gastbetriebe und so schliesst sich der Kreis von Kultur, Kunst und Wirtschaft (Wirtschaft nicht nur im Sinne von «där Wirt schafft»).

Die Gemeinde unterstützt diese Angebote und dankt allen Initianten für ihre Ideen und ihr Engagement. Auch wenn der einzelne Anlass nicht immer finanziell lukrativ ist, werden wir längerfristig alle von dieser Belebung profitieren.

Kultur und Kunst beleben

**Martin Ph Rittiner
Gemeindepräsident**

Behördentag Forstrevier Simplon-Süd

Nach 2012 fand am 05.09.2014 der 2. Behördentag des Forstreviers Simplon-Süd statt. Ziel ist es, die Forstkommission und Gemeinderäte über die Arbeiten zu informieren, Anliegen zu besprechen und auch den Kontakt mit den Mitarbeitenden zu pflegen. Nachdem wir 2012 einen Baum gefällt hatten, war die logische Konsequenz, dass wir in diesem Jahr einen kleinen Beitrag zur Aufforstung machten.



Revierförster Marco Gerold informierte über die Aufforstung des Schutzwaldes in der «Chalbärweid». Dort werden — nebst den baulichen Massnahmen von Verbauungen und Netzen — über 2'500 junge Bäume zum Schutz des Strassenverkehrs gepflanzt. Damit diese nicht durch die Schneemassen zerdrückt werden, wurden vorgängig sogenannte «Ogibeine» aufgestellt (benannt nach dem Vater von Altbundesrat Adolf Ogi, der diese Konstruktion erfunden hat). Mit einem chemischen Mittel werden die Pflanzen zusätzlich vor dem Abäsen durch das Wild geschützt. Ich bin gespannt wie «mein Baum» gedeiht!



In den vergangenen Jahren tätigten wir für das Forstrevier Simplon-Süd grosse Investitionen. Ohne den Forstraktor wäre es sehr schwierig die anstehenden Arbeiten noch wirtschaftlich auszuführen. Zur Pflege und Räumung der Strassenböschungen – und das Gemeindegebiet von Zwischbergen und Simplon zählt etliche Kilometer an Flur- und Forststrassen – wurde 2013 zusätzlich ein Mulcher angeschafft. Bei der Demonstration an der Serra zeigte uns Maschinist Andreas Zenklusen die Einsatzmöglichkeiten des Mulchers. Dank dieser Investition werden wir grosse finanzielle Einsparungen beim jährlichen Unterhalt der Strassen erzielen.





Am Fusse des Seehorns erhielten wir einen eindrücklichen Einblick, wie sich die Bäume auf einfache Art und Weise fortpflanzen können. Auf einer Lichtung wurde ein rechteckiges Feld Humus abgetragen. Was im ersten Augenblick als eine Verwüstung der Landschaft aussah, stellte sich als «Gartenbeet» für Jungwald heraus. Auf der bearbeiteten Fläche haben sich während dem vergangenen Jahr unzählige Samen der umliegenden Lärchen fortgepflanzt und Wurzeln geschlagen. Die kleinen Sprösslinge wären im hohen Gras erstickt, auf der aufgelockerten Erde konnten sie gut Wurzeln schlagen.



Forstwart Flavio Arnold erklärte uns dann noch, wie wichtig die richtige Sonneneinwirkung sei und daher solche Flächen genau dem Sonnenverlauf entsprechend ausgewählt werden müssen.



Dass wir uns im Restaurant Zwischbergen ein gutes Mittagessen gegönnt haben, wollen wir nicht verheimlichen. Dies bot Gelegenheit für den Gedankenaustausch mit dem ganzen Team.

Marco Gerold und seine Equipe haben uns einen interessanten Einblick in die Arbeit des Forstreviers Simplon-Süd gegeben.

Wir sind überzeugt, dass wir ein gutes, initiatives Team haben. Auch wenn überall die Beiträge und Gelder gestutzt werden, sind wir zuversichtlich, dass wir diese wertvollen Arbeitsplätze für die Simplon-Südseite erhalten können. Zusatzaufgaben im Auftrag Dritter sind wichtig um Ganzjahresstellen anbieten zu können. So hilft das Forstrevier beim Unterhalt der Wanderwege, der Schneeräumung und bei Bedarf als Aushilfe für unseren Gemeindearbeiter. Ein Merci an das ganze Team.

Übrigens: Wie vielfältig die Arbeit des Försters ist, erlebten wir eindrücklich, als am Abend noch eine tote Gämse geborgen wurde. Sie hatte sich an einem Drahtzaun verletzt.

Das Tier wurde ordnungsgemäss dem Wildhüter übergeben.



Martin Ph Rittiner
Kommissionspräsident

Zum Schuljahresbeginn 2014 / 2015

Nach zwei Monaten wohl verdienter und sicher auch schöner und erholsamer Ferien konnten wir mit der Messfeier am 18. August 2014 das neue Schuljahr eröffnen.

Wir haben in der Unterstufe fünf Kinder 2. Kindergarten Basisunterricht und drei Kinder in der 2. Klasse, unterrichtet von **Lehrerin Clara Perrollaz**.

In der Oberstufe sind es in der 3. Klasse drei, in der 4. zwei, in der 5. eines und in der 6. Klasse vier Schulkinder. Diese zehn Kinder werden von **Lehrer Manfred Escher** unterrichtet. Zudem werden auch wiederum **Silvia Kippel** und **Therese Zenklusen** Unterricht erteilen. Aufgrund der Umstellung beim Stundenplan wird künftig Therese Zenklusen die Unterstufe am Dienstag zur wöchentlichen Schülermesse begleiten, da sie anschliessend Unterricht erteilt.

Lehrer Manfred Escher hat mit Erfolg das Kantonale Sprachen-Zertifikat B 2 für den Englischunterricht erlangt. Damit verfügt er nebst dem Französisch auch über diese erforderliche Ausbildung für die Fremdsprachen-Unterrichtserteilung. Wir gratulieren ihm zur Erlangung dieser Zertifikate innert kurzer Zeit bestens!

Des Weiteren freuen wir uns, dass wir für die kirchliche Begleitung allgemein und bei den Schulmessen und Sakramenten Beichte und Erstkommunion weiterhin auf unsern geschätzten **Pfarrer Herbert Heiss** zählen können.

Wir steigen nun bereits in das zweite Jahr Zusammenschluss Schulen Brig Süd ein. Die Neuausrichtung im regionalen Verbund durch professionelle Organisation bewährt sich. Dabei können wir weiterhin auf die gute Zusammenarbeit mit **Schuldirektor Robert Lochmatter** in Brig zählen.

Als neuer Schulleiter für die Schulen Ried-Brig, Termen und Simplon Dorf tritt mit diesem Schuljahr Lehrer Ewald Walker aus Termen sein Amt an. Wir danken ihm für seine Bereitschaft zu dieser Aufgabe und wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit ihm!

Der Lehrervertreter für unsere Schule innerhalb dieser Organisation ist **Manfred Escher**.

In der kommunalen Steuerungsgruppe Brig Süd hat für die Südseite als Vertretung des Gemeinderates **Rafaella Arnold in der Funktion als Schulpräsidentin** Einsitz, womit meine Bezeichnung als **Schulkommissionspräsident** buchstäblich eine Erweiterung erfährt.

Ich nehme auch künftig die Vertretung der Südseite in der regionalen Schulkommission der Orientierungsschule Brig Süd wahr.

Wir denken auch an die fünf OS-Schülerinnen der 2. und der 3. Klasse der Simplon Südseite, welche in Brig die Schule besuchen. Auch ihnen wünschen wir ein erfolgreiches Schuljahr. Als **Schulleiter** steht hier weiterhin **Andreas Theiler** im Einsatz.

Eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns auch im neuen Schuljahr wichtig. Gemeinsam wollen wir alles daran setzen, damit unseren Schulkindern eine gute Ausbildung ermöglicht wird, wobei nebst dem engagierten Lehrpersonal und der zeitgemässen Infrastruktur vor Ort auch das Klima in den Beziehungen zwischen Elternhaus und Schule stimmen muss. Diesbezüglich sind wir zuversichtlich und wir machen uns mit Freude an die Sache heran.

Der Gemeinde danken wir für das Instandhalten der Schulhausanlage durch den Abwart und die Reinigungsequipe sowie für das Entgegenkommen bei den allgemeinen Bedürfnissen der Schule.

Josef Escher
Schulkommissionspräsident



Kindergärtner & Primar-Unterstufe mit Lehrerin Clara Perrollaz



Primar-Oberstufe mit Lehrer Manfred Escher

**Schulleiter
Ewald Walker**



Castagnata am 18. Oktober auf dem Dorfplatz

Nach einem Unterbruch im letzten Jahr findet heuer am 18. Oktober auf dem Dorfplatz wiederum das Kastanienfest mit den Freunden aus Trontano statt.

Dabei werden Spezialitäten aus Simplon und Trontano aufgetischt. Wir warten mit **Käse, Ziger und Butter aus der Sennerei sowie mit Trockenfleisch und Hamma aus der „Hejchi“ und verschiedenen Brotsorten aus der Dorfbäckerei auf.** Die Trontanesi reisen mit **Marroni, Salami, werden hier auf dem heissen Stein angeboten, Salamellen, Trauben und Wein** an. Für musikalische Unterhaltung sorgt das **Duo Diamanti**. Das Fest beginnt um 11.00 Uhr. Das Menü für Erwachsene kostet Fr. 27.--, für Kinder Fr. 12.--, Getränke separat.

Wir hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme aus unserem Dorfe selbst sowie von Brig und auch von Gondo herauf, um so die freundschaftlichen Banden mit unseren Freunden aus Trontano an der „Castagnata“ zu festigen. Dazu sind alle freundlichst eingeladen!

Kulturplatz Simplon



Auf zur Castganata auf dem Simpiler Dorfplatz!



Kulturplatz
Simplon



Kultur
Dorfleben

Musik
Theater
Kunst
Unterhaltung
Vereine
Geschichte
Brauchtum
Kirche
Sport

Kulinarium

Spass
Leben



Comune
di
Trontano



Castagnata

Trontanesi e Sempionesi viziano visitatrice e visitatori con delle specialità transfrontaliere.

Trontaner und Simplär verwöhnen Sie mit grenzüberschreitenden Spezialitäten

**Sabato, 18 ottobre 2014, dalle 11:00 h
sulla piazza culturale di Simplon Dorf**

**Samstag, den 18. Oktober, ab 11:00 bis 16:30 Uhr
auf dem Dorfplatz in Simplon Dorf**



**Specialità di
Trontano:**
Marroni
salami sulla pietra
Salamelle
uva
vino

Spezialitäten aus Trontano:

Marroni
Salami auf dem heissen Stein
Salamelle
Trauben Wein

Spezialitäten aus Simplon Dorf:

Käse Ziger Butter
Trockenfleisch Hamma
Verschiedene Spezialbrote



Specialità di Simplon Dorf:

Formaggio, ricotta, burro
prosciutto e carne secca



Fahrplan

Brig ab 09:20, 10:20, 11:35
Simplon ab 13:34, 14:34, 15:34
16:34

Alle sind herzlich willkommen!!

Kulturplatz Simplon

Unterhaltung: Duo Diamanti

SIMPLON
MEIN SCHÖNSTER ALPENPASS

Ein Menü CHF 27.-, € 22.-, Kinder CHF 12.-, € 10.-, Getränke separate Verrechnung

Bereits zum 7. Mal Winterzauber auf dem Dorfplatz

Am 29. November ist es wieder soweit: Der Dorfplatz mit den Verkaufshäuschen und die Räumlichkeiten der umliegenden Gebäude im „**Alten Gasthof**“, im „**Weissen Kreuz**“ und in der „**Stazüna**“ putzen sich in vorweihnachtlicher Stimmung für den Adventsmarkt heraus. Auch dieses Jahr werden wiederum zahlreiche Aussteller dem Publikum ihre Produkte zum Verkaufe anbieten. Die Auswahl reicht vom Handwerk über Bücher bis zu Esswaren. Die beliebten Verpflegungsstände werden ebenso wieder eingerichtet wie auch für musikalische Unterhaltung zur Vorweihnachtszeit gesorgt sein wird. Für die Kinder werden Spielmöglichkeiten geboten. Die Aussteller werden dieses Jahr zu ihrer Meinung und Erfahrung zum Winterzauber einen Fragebogen erhalten. Dabei geht es auch um die Frage, ob der Adventsmarkt weiterhin jährlich oder im Zweijahresturnus durchgeführt werden soll. Wir freuen uns ab 10.00 Uhr auf zahlreiche Aussteller und viele Besucher!

Die Preise für die Verkaufsstände sind unverändert:

Verkaufsstände	Fr. 40.--
Verpflegungsstände	Fr. 60.--
Verkaufshäuschen	Fr. 100.--

Die bisherigen Ansprechpartner vom Kulturplatz werden die Standinhaber betreffend ihre Präsenz beim diesjährigen Winterzauber kontaktieren.

Die zuständige Maria Arnold-Escher kann direkt kontaktiert werden unter

Telefon 027 979 13 18

Mobile 078 606 13 18

Kulturplatz Simplon



Treffpunkt Winterzauber am 29. November auf dem Dorfplatz



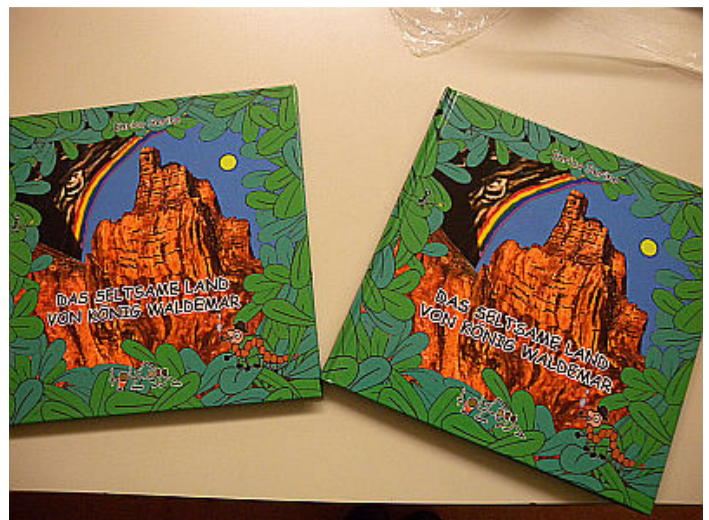
Das Kinderbuch von Enrico Serino

Der frühere Käser aus unserer Dorfsennerei Enrico Serino hat ein Kinderbuch geschrieben, welches er im September den Kindern im Kindergarten und in der Primarunterstufe präsentierte und für die Schule auch einige Exemplare schenkte. Herzlichen Dank, Enrico !! Das Büchlein unter dem Titel „**Das seltsame Land von König Waldemar**“ enthält eine Märchenerzählung, welche Enrico verfasst und auch selbst mit Bildern illustriert hat. So wie der Verfasser an dieser Veröffentlichung intensiv gearbeitet hat, so erfordert das Wahrnehmen im Text und das Betrachten der Bilder auch etwas von kleinen und grossen Lesern ab. Es ist empfehlenswert, dass Erwachsene zusammen mit den Kindern das Märchen erleben. Kleine Dinge mit Kinderaugen gesehen, sind auch gross. Das ist die Überlegung zum Büchlein, welches sowohl auf Deutsch wie auch auf Italienisch vorliegt. Das Büchlein dürfte bei Kindern als Geschenk willkommen sein. Enrico hat mit seiner neuesten Publikation seine Vielseitigkeit auch auf literarischer Ebene bewiesen, sind uns doch von ihm bereits die Bücher „**Durch und durch Simplon**“, als erzählter Bergtourenführer und der Natur-Roman „**Linfa Bergemotionen**“ bekannt. All diese Veröffentlichungen aus dem Holz-Egg Verlag sind im Buchhandel, in Simplon sowie beim Verfasser erhältlich.

Josef Escher



Enrico Serino präsentierte sein Märchenbuch in der Simpler Schule und beschenkte diese mit einigen Exemplaren.



Glückwünsche

Herzlichen Glückwunsch zum 90. Geburtstag Hedwig Arnold

Die Gemeinde konnte kürzlich im Namen der Bevölkerung an Hedwig Arnold mit der Übergabe eines Ruhesessels zu ihrem 90. Wiegenfest die Geburtstagswünsche überbringen. Für die Familienfeier fand sich die Jubilarin in ihrem Heimatdorf ein, verbringt aber ihren Lebensabend gut umsorgt und zufrieden im Alters- und Pflegeheim „Englischgruss“ in Brig-Glis, wo man der Mutter einer Grossfamilie und einstigen Pfarrhaushälterin weiterhin alles Gute wünscht.



**Jubilarin Hedwig Arnold anlässlich ihrer Geburtstagsfeier in Simplon Dorf
mit einer Delegation des Simpiler Gemeinderates.**

Neuer Bischof



Gemeinde und Pfarrei von Simplon Dorf grüssen mit einem Foto von der Bischofsweihe von Jean-Marie Lovey die Chorherren vom Grossen Sankt Bernhard im Simplon-Hospiz und wünschen dem neuen Bischof eine segensreiche Tätigkeit im Dienste des Bistums.

Gastbetriebe auf der Simplon-Südseite

In Ergänzung zum Bericht Mitteilungsblatt März 2014 über unsere innovativen Gaststätten das inzwischen am 31. Juli nach umfassender Renovation mit Erweiterung Restaurant und Saal sowie Neubau Carnozet wieder eröffnete Restaurant Mountain Café Simplon auf dem Dorfplatz.



Restaurant Mountain Café Simplon



Gastgeber : Familie Ritter

Militärische Belegung auf unserem Gemeindegebiet

4. Quartal 2014

vom 29. September bis 24. Oktober 2014

Bttr art 49-1 (i)

vom 30. Oktober bis 17. November 2014

Art RS 31-2, Flt Bttr

Das Mitteilungsblatt wurde am 01. Oktober 2014 abgeschlossen.

Sammlungen Altpapier, Altmetall & Haushaltgeräte

Papiersammlung:

Das Altpapier kann gut gebündelt am **Freitag, 17. Oktober 2014** ab 08.00 Uhr in den Container auf dem Schulhausplatz deponiert werden.

Selbstverständlich wird das Altpapier auch durch den Gemeindearbeiter und zusätzliche Helfer abgeholt. Das Papier ist ab 13.00 Uhr bereitzustellen, jeweils an den gewohnten Stellen, wo mit dem Fahrzeug zugefahren werden kann.

Altmetall- & Haushaltgerätesammlung:

Die Sammlung von Altmetall und Haushaltgeräten wird am **Samstag, 18. Oktober 2014** in der Zeit zwischen 07.30 Uhr bis 11.30 Uhr auf dem Schulhausplatz durchgeführt.

Nebst dem üblichen Altmetall und dergleichen werden Büro-, Telekommunikations- und Informatikgeräte, Unterhaltungselektronik und Haushaltsgeräte kostenlos entgegengenommen.

Bei kostenpflichtigen Geräten ist die Entsorgungsgebühr beim Anliefern direkt zu bezahlen.

Die Sammlung ist für Gegenstände aus den Haushalten gedacht. Die Gewerbebetriebe haben ihre Abfälle direkt an die Sammelstelle in Glis abzuliefern.

Auskunft erteilt Gemeindearbeiter: Edwin Henzen, Natel-Nr. 079 227 32 20

Friedhof

Aufgrund verschiedener Schäden auf dem Friedhof, welche durch das Fräsen in den letzten Wintern entstanden sind und im Sinne, dass der Friedhof als Ort der Besinnung und Ruhe zu achten ist, entscheidet der Gemeinderat, den Friedhof zukünftig in den Wintermonaten nicht mehr zu fräsen.

Urversammlung

Die Urversammlung wird auf den 11. Dezember 2014 festgelegt. Traditionsgemäss fand die Versammlung immer am 31. Dezember statt. Von Gesetzeswegen muss das Budget der Gemeinde bis am 20. Dezember eingereicht werden, wodurch die Änderung notwendig wird.

Aus den Gemeinderatssitzungen

Gemeinderatssitzung vom 10. Juli 2014

Frau Ritter-Abgottspon Dorin reicht ein Gesuch um eine Betriebsbewilligung für das Restaurant Mountain Café Simplon ein. Das Gesuch wurde im Amtsblatt publiziert. Einsprachen gingen keine ein. Der Gemeinderat erteilt die Betriebsbewilligung an Frau Ritter-Abgottspon Dorin. Die beantragten Öffnungszeiten für Freitag und Samstag von 08.00 bis 02.00 Uhr werden vom Gemeinderat genehmigt.

Im Sinne der Gleichbehandlung klärt die Gemeinde ab, ob für die **weiteren Gastbetriebe von Simplon Dorf** ebenfalls eine Anpassung der **Öffnungszeiten für Freitag und Samstag von 08.00 bis 02.00 Uhr** genehmigt werden kann, ohne dass diese Betriebe erneut ein Gesuch um eine Betriebsbewilligung einreichen müssen.

Die **Strasse in die Bodmen** muss an einer Stelle durch eine Blockwurfmauer gesichert werden. Dem Gemeinderat liegt eine Offerte der Zenklusen Bau AG im Betrag von Fr. 8'242.55 vor, welche er genehmigt.

Die durch die Schneelast gebrochene **Rutsche auf dem Spielplatz** muss die Gemeinde Simplon auf eigene Kosten ersetzen. Der Schaden wurde der Versicherung gemeldet und die Schadendeckung wäre grundsätzlich gegeben. Da es sich bei der Rutsche um einen Elementarschaden handelt beträgt der gesetzliche Selbstbehalt Fr. 2'500.-. Die neue Rutsche kostete Fr. 1'637.30. Somit wird sich die Versicherung am Schadenfall nicht beteiligen.

Aufgrund verschiedener Schäden auf dem **Friedhof**, welche durch das **Fräsen** in den letzten Wintern entstanden sind und im Sinne, dass der Friedhof als Ort der Besinnung und Ruhe zu achten ist (Art. 24 Friedhofsreglement Gemeinde Simplon), entscheidet der Gemeinderat, den Friedhof zukünftig in den Wintermonaten nicht mehr zu fräsen.

Gemeinderatssitzung vom 30. Juli 2014

Die Holzbalken der **Brücke auf den Alpjen**, welche über das Alpjerwasser Richtung „Chemi“ führt, ist aufgrund der Witterungseinflüssen in einem stark vermoderten Zustand. Die Gesamtkosten werden durch das Forstrevier Simplon-Süd auf Fr. 3'907.45 geschätzt. Die Gemeinde Gondo-Zwischbergen hat ihre Zustimmung zur Sanierung bereits gegeben. Der Gemeinderat entscheidet ebenfalls, die Brücke sanieren zu lassen. Die Kosten werden je hälftig auf die Gemeinden Gondo-Zwischbergen und Simplon aufgeteilt.

Carmen Julier meldete Gemeindeschreiber Harald Jordan, dass ihr **Telefon im Tourismusbüro** nicht mehr funktioniert. Der Gemeinderat entscheidet ein zusätzliches Telefon für das Tourismusbüro an die neue Telefonanlage anzuschliessen. Die Kosten für die Installation müsste das Tourismusbüro selbst übernehmen.

Gemeinderatssitzung vom 14. August 2014

Der neue Schulleiter für die Schulen Ried-Brig, Termen und Simplon-Süd der **Schule Brig Süd** heisst Ewald Walker aus Termen.

Für eine gemeinsame Homepage sind mit Kosten von einmalig Fr. 16'500.-- und jährlich Fr. 480.-- zu rechnen. Diese Kosten werden unter den Gemeinden nach Verteilschlüssel aufgeteilt.

Die Feuerwehr Simplon-Süd wird neu eingekleidet mit neuem Logo. Die Offerte für die neue Bekleidung beträgt Fr. 6'600.--. Der Kanton beteiligt sich mit Fr. 2'000.--.

Luis **Eduardo Susmann** von der Argentinischen Botschaft in Bern bedankte sich schriftlich für die Gastfreundlichkeit während der **1.-Augustfeier** in Simplon Dorf.

Auf dem Simplon-Pass und beim Alten Spittel wurden weitere **Kunstobjekte** des Projektes „Geo Chavez - Di tanti uno solo - Einer unter vielen“ aufgestellt. Für die Gemeinde Simplon entstehen keine Verpflichtungen. Die Kosten übernimmt der Kanton.

Gemeinderatssitzung vom 28. August 2014

Der **Revisionsbericht des kantonalen Finanzinspektorats** vom 5. August 2014 wird im Gemeinderat besprochen und genehmigt.

Anlässlich der **Gebäudeinspektion** des kantonalen Amts für Feuerwesen wurde festgestellt, dass die **Eingangstüre des Hotels Post** sich auf die falsche Seite öffnet. Bei einer Sanierung des Eingangsbereichs müsste darauf geachtet werden, dass sich die Eingangstür nach aussen öffnen lässt.

Den Organisatoren des **Waterslides** wird der **Hockeyraum** beim Sportplatz in den Stalden als Abstellraum zur Verfügung gestellt. Wird der Raum eines Tages wieder für die Eisbahn oder den Tennisplatz benötigt, müsste dieser vom Waterslide geräumt werden.

Die Urversammlung wird auf den 11. Dezember 2014 festgelegt. Traditionsgemäss fand die Versammlung immer am 31. Dezember statt. Von Gesetzeswegen muss das Budget der Gemeinde bis am 20. Dezember eingereicht werden, wodurch die Änderung notwendig wird.

Gemeinderatssitzung vom 11. September 2014

Die **Primarschule** von Simplon Dorf möchte die **Schüleraufführung „Aschenputtel“** im La Post besuchen. Die Kosten für die Eintritte werden auf Fr. 200.-- geschätzt, jene für das Postauto auf Fr. 740.--, sodass mit Gesamtkosten von Fr. 1'000.-- gerechnet wird. Der Gemeinderat entscheidet, der Primarschule den Besuch der Aufführung zu genehmigen.

Das **Schweizer Fernsehen** fragt die Gemeinde an, ob diese mit der Teilnahme am **Donnschtig-Jass 2015** einverstanden wäre. Der Gemeinderat gibt eine positive Vormeinung ab.

Herr Zaino Giovanni reicht ein Gesuch um eine Betriebsbewilligung für das Hotel Restaurant Monte Leone ein. Das Gesuch wurde im Amtsblatt publiziert. Einsprachen gingen keine ein. Der Gemeinderat erteilt die Betriebsbewilligung an Herrn Zaino Giovanni.

Gemeinderatssitzung vom 24. September 2014

Die **Sicherheitskontrolle der Feuerpolizei** hat ergeben, dass im **Postschalter** des Postgebäudes ein **Feuerlöscher** und eine **Löschdecke** fehlen. Der Gemeinderat entscheidet, die fehlenden Löschmittel zu beschaffen und im Postschalter zu montieren.

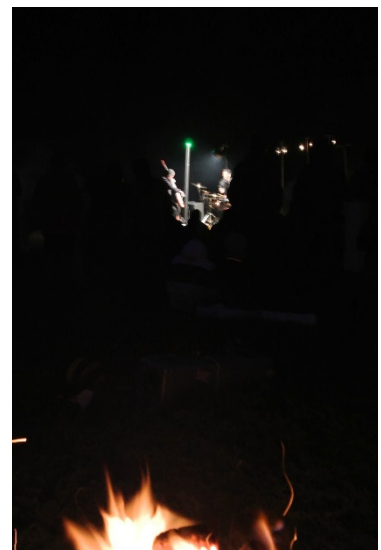
Nachlese

Als ich angefragt wurde, ob es möglich sei, auf dem Hopschulsee ein Konzert zu organisieren, staunte ich nicht schlecht. Immerhin liegt der See auf über 2000 m.ü.M. und bei den kalten Temperaturen dieses Sommers, konnte ich mir ein Konzert auf dem Wasser, nur schwer vorstellen. Ich wünschte den Organisatoren alles Gute und hoffte, dass ein paar Besucher den Weg zum See auf sich nehmen würden.



Nicht schlecht staunte ich über das Ambiente, und auch der Publikumsaufmarsch stimmte mich positiv. Nach dem Raclette und einem kühlen Glas Wein aus der Feldkantine warteten wir gespannt auf die inspirierende Musik. Der Titel «L'heure bleue» — oder wie auf der Homepage zu lesen ist: „Konzerte an magischen Orten zur blauen Stunde. Mich Gerber bespielt den Himmel nach Sonnenuntergang“, — weckte in uns die Neugier. Wir erlebten ein Highlight der besonderen Art. Bei wunderbarer und traumhafter Kulisse spielten Mich Gerber und sein Percussionist zum Konzert auf hoher See auf. Mich Gerber ist ein Berner Komponist und Musiker. Eine friedvolle und geheimnisvolle Stimmung breitete sich über den Simplonpass aus und liess die eisige Kälte vergessen. Zeit zum Entspannen, Zeit zum Geniessen, Zeit zum Sein. Ein Ambiente, das den 200 Besuchern in bester Erinnerung bleiben wird. Wir danken herzlich den Initianten unter der Leitung von Judith Zenklusen für die Organisation.

Dieser Anlass ist ein weiteres gutes Beispiel, wie durch spontane Kontakte und mit uneigennützigem Engagement Wertvolles geschaffen werden kann. Kunst belebt!



Martin Ph Rittiner